

	Zahlung			Butter		Käs	
	f	x	d	Pd	L	St	Pfd
Gamp . . . . .	—	20	—	22	—	8	44
Vaniel . . . . .	—	14	—	22	—	8	44
Bei Frastanz							
Alp Balüt . . . . .	—	28	—	44	—	16	88
Seroyen . . . . .	—	14	—	22	—	8	44
t der Balzerer Müller							
abzuführen . . . . .	—	—	—	66	—	—	—
Verth Käs a 9 Pfd . . . . .	—	—	—	—	—	—	27
Hann Sely Kristians Sohn							
der Streumad zu rothen							
und Wald auf Prowat-							
v Triesnerberg 2 Werth							
9 Pfund . . . . .	—	—	—	—	—	—	18
<hr/>							
aller Schmalz, und Käs-				615 Pfd	—	1143 Pfd	
<hr/>							

werden alle Jahre, durch die Triesnerberger mittelst Frohn um den August jeden Jahres herum, von den Alpen herunter, und in Schlosse zusammen getragen, dort vom Küfer übernommen, wann wenn alles beisammen ist, dasselbe, nach Abschlag des Schmalzes, bei einer amtlich abhaltenden Licitation, an die bestehenden Alpweise verkauft.

Im Jahre 1814 wurden hiefür verechnet . . . . . 258 47 1

Die Schuldigkeiten giengen von Jahr zu Jahr schlechter ein, weil das gehörige Gewicht abgegeben worden, weswegen immer ein ständiger Abgang entstand, den die Alpsennen auf die Triesner-Frohner, und die Frohner auf die Sennen schoben, daher den Bergern bedeutet wurde, dass sie, wenn sie das Alpgefäll an, sich mit einer Wage versehen, und dasselbe nicht anders gehörigen Gewichte übernehmen sollen, im wiederigen Abgang im meistgebothenen Preise ersetzen müssen. Da sich